

Gewerbeverein Güstrow  
...gemeinsam für unsere Stadt



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | August 2013

# Inselsee & Lampion Fest

2.-4.AUGUST 2013

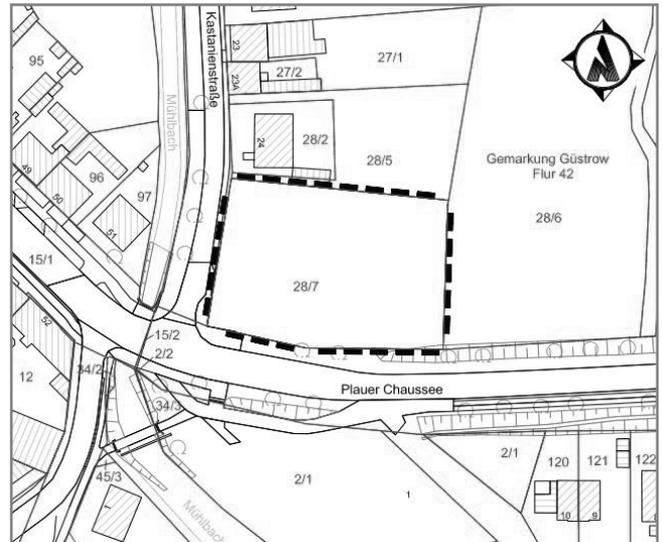




## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 16.05.2013

### Öffentlicher Teil:

- V/0788/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens „Süd-stadt“ der Barlachstadt Güstrow.
- V/0798/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens „Schweriner Vorstadt“ der Barlachstadt Güstrow.
- V/0804/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013:  
Die Geschäftsleitung der Freizeit- und Immobilien-gesellschaft Güstrow mbH (FIG) wird beauftragt, gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) auf der Grundlage des technischen Gutachtens vom 28.02.2013 die Sanierung und die begleitenden Baumaßnahmen in der Oase durchzuführen. Die Finanzierung von 1,2 Mio. € soll in den nächsten 6 Jahren über den Gewinnabführungsvertrag zwischen den SWG und der FIG erfolgen.
- V/0836/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013:  
Der Bürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich für die Zeit bis zum 31.08.2013 eine zumutbare sanitäre Anlage am Inseestrand in Form eines Wagens bzw. Containers aufzustellen.
- V/0790/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 „Tierklinik an der Plauer Chaussee“ gemäß § 13 a BauGB.  
Das Plangebiet umfasst das Flurstück 28/7 der Flur 42, Gemarkung Güstrow (s. a. Anlage 1: Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.)  
Planungsziel ist durch die Wiedernutzbar-machung einer brachliegenden Fläche die geordnete städtebauliche Entwicklung eines sonstigen Sondergebietes Tierklinik. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) BauGB wird abgesehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. i. V. m. § 13 (3) BauGB).  
Ebenso wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen (§ 13 (2) Nr. 1 BauGB).



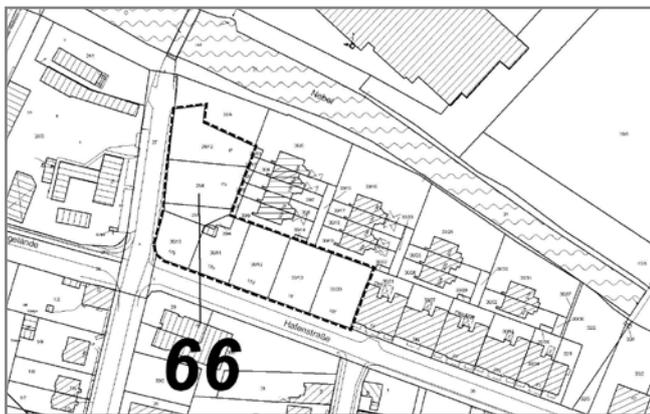
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 82  
„Tierklinik an der Plauer Chaussee“

- V/0795/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013
- den Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 der Barlachstadt Güstrow „Tierklinik an der Plauer Chaussee“ und den Entwurf der Begründung in der vorliegenden Fassung vom Februar 2013 zu billigen,
  - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 der Barlachstadt Güstrow „Tierklinik an der Plauer Chaussee“ mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszu-legen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen und
  - gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabebereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen (Parallelverfahren § 4 a Abs. 2 BauGB).
- V/0812/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 den Beschluss-Nr. III/1370/03 vom 26.06.2003, Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 66 – Hafensstraße/Bützower Straße, aufzuheben.

### Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,  
Herr Dr. Friedhelm Böhm, steht Ihnen für Fragen  
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter  
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!



Geltungsbereich zum Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 66 - Hafenstrasse/Bützower Straße

- V/0815/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013
1. die Aufhebung des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 13 – Hafenstrasse/Bützower Straße nur für den noch nicht bebauten Teilbereich und
  2. gemäß § 12 Abs. 6 BauGB das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB anzuwenden, und die Planung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB). Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung soll die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

**Nichtöffentlicher Teil:**

- V/0809/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 Städtebaufördermittel (einschließlich des Eigenanteils der Gemeinde) sowie Eigenmittel zur Finanzierung der nichtförderfähigen Kosten und zusätzliche Eigenmittel gemäß Kostenberechnung für die Finanzierung der Baumaßnahme Am Berge, 1. BA, einzusetzen.
- V/0810/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 Städtebaufördermittel (einschließlich des Eigenanteils der Gemeinde) sowie Eigenmittel zur Finanzierung der nichtförderfähigen Kosten und zusätzliche Eigenmittel gemäß Kostenberechnung für die Finanzierung der Baumaßnahme Schlossstraße, Los 1, Straßenbau, einzusetzen.
- V/0823/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.05.2013 der Veräußerung des Grundstückes Domplatz 18 durch den jetzigen Eigentümer zuzustimmen.

**Sitzungstermine**

**29.08.2013, 18:00 Uhr - Hauptausschuss**  
**12.09.2013, 18:00 Uhr - Stadtvertretung**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

**Öffentliche Auslegung  
des Entwurfs der Teilaufhebung  
des Vorhaben- und Erschließungsplans  
Nr. 13 – Hafenstrasse/Bützower Straße  
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 16.05.2013 zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 13 - Hafenstrasse/Bützower Straße hängt in der Zeit vom

**12.08.2013 bis zum 13.09.2013**

im Flur des Stadtentwicklungsamtes,  
4. OG, Baustraße 33, von

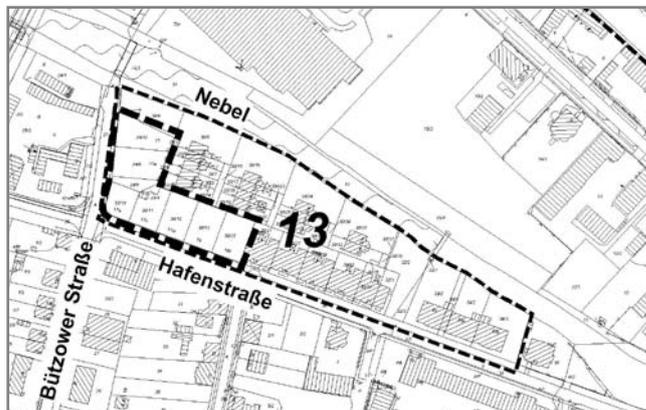
- Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) durchgeführt. Entsprechend wurden eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB nicht erarbeitet. Auch von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, wurde abgesehen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf der Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Teilaufhebung unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Barlachstadt Güstrow, 09.07.2013  Die 2. Stadträtin



Übersichtsplan: Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

  
 Gewerbeverein Güstrow  
...gemeinsam für unsere Stadt

**DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

# Inselsee & Lampion Fest

**2.-4.AUGUST 2013**  
**AM INSELSEE IN GÜSTROW**





[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

# Güstrow kocht auf!

**145 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR Barlachstadt Güstrow**

**24.08.2013**

**&**

**25.08.2013**

**Marktplatz  
Güstrow**



Förderverein regionale Gastronomie MV e.V.



## Sommerausstellung in Städtischer Galerie Wollhalle

Unter dem Titel „Partnerschaften“ stellen sich in diesem Sommer die Juroren der Ausstellung „Kunst und Umwelt“ Ursula Strozynski und Günter Kaden gemeinsam mit ihren ebenfalls künstlerisch tätigen Lebenspartnern Rainer Ahrendt und Sabine Naumann dem Güstrower Publikum und seinen Gästen vor.

Seit über einem Jahrzehnt begleiten Ursula Strozynski (Malerin und Grafikerin aus Berlin) und Günter Kaden (Bildhauer aus Wendischhagen) in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer der Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Dr. Volker Probst, mit ihrem Fachwissen die traditionelle Güstrower Ausstellung, die 1994 erstmalig in der Städtischen Galerie Wollhalle präsentiert wurde. Damals gab es noch keine Jury und auch keinen Kunstpreis Ökologie. Mit den Jahren hat sich die Ausstellung zu einem Ereignis entwickelt, das weit über die Landesgrenzen ausstrahlt. Es war an der Zeit, diejenigen dem Publikum vorzustellen, die hinter der Ausstellung stehen.

Der Bildhauer Günter Kaden zeigt heiter-ironische Figuren in Bronze, Terrakotta und Alabaster, die durch figürliche Zeichnungen und Grafiken ergänzt werden.



*Der Dicke  
(Günter Kaden)*



*Mit Pfauenfeder  
(Sabine Naumann)*

Neben anmutigen, sinnlichen Porträts und Akten stellt Sabine Naumann als weitere Facette ihres Schaffens eine phantasievolle Wandgestaltung für die Kinderstation einer Klinik vor.

Im Kontrast zu den sinnlichen Arbeiten des Künstlerpaares Kaden / Naumann stehen die Arbeiten von Ursula Strozynski und ihrem Partner Rainer Ahrendt.

Aufs Wesentlichste konzentriert sind die Radierungen und Zeichnungen von Ursula Strozynski. Unverkennbar ist der Blick der studierten Architektin auf das ausgewählte Objekt der Darstellung, dem sie mit gekonnter Strichführung eine künstlerische Sinnlichkeit verleiht. Arbeiten von Ursula Strozynski wurden u. a. von der Nationalgalerie Berlin, der Galerie Ludwig und dem Jüdischen Museum New York angekauft.

Als grafische Fotografie bezeichnet der Architekt Rainer Ahrendt seine Arbeiten. Und wie nicht anders zu erwarten, zielt sein Fokus auf Architektur. Und der ist so angelegt, dass man auf den ersten Blick oftmals nicht erkennt, ob es sich um Malerei oder tatsächlich um Fotografie handelt.

**Die Ausstellung ist bis zum 15. September  
täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet**



**145 Jahre** Freiwillige Feuerwehr  
Barlachstadt Güstrow

**24. August 2013, 10:00 - 13:00 Uhr**  
**„Feuerwehrmeile“ im Stadtzentrum**

### Neue Gästeführer für die Barlachstadt

Mit zwei bestandenen Prüfungen und vielen Stunden fleißigen Lernens haben 8 neue Gästeführer einen Lehrgang an der Kreisvolkshochschule Güstrow erfolgreich absolviert und am 11.06.2013 das begehrte Zertifikat „Gästeführer der Barlachstadt Güstrow“ erhalten. Sie werden nun mit den "alten Hasen" den Gästen und Einheimischen die Geschichte der Barlachstadt näher bringen und mit ihnen die vielen großen und kleinen Kostbarkeiten besichtigen. Damit verfügt die Güstrow-Information nun über 38 zertifizierte Gästeführer, die neben deutsch und "up platt" auch in englischer, italienischer und russischer Sprache führen können.

### Stadterlebnis der besonderen Art

Sie suchen etwas Besonderes? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: unsere Nachtwächterführung mit Schlemmermenü bei Kerzenschein. Begleiten Sie unseren Nachtwächter zu geschichtsträchtigen und romantisch anmutenden Plätzen der Altstadt. Zum Abschluss erwartet Sie ein „deftiges Mahl aus Gesottenem und Gebratenem“ im urigen Gewölbekeller des Restaurants Verve (Preis pro Person: 16,95 € inkl. Abendessen) oder Gaumenschmaus im Weinkeller - flambierter Nachtwächterspieß, mecklenborger Muustüften, Dövelsauce und Salat im Restaurant Barlach Stuben ( Preis pro Person: 16,95 € inkl. Abendessen) Führungen ab 7 Personen auf Anfrage.

### Unser Produkt des Monats

An langen Sommerabenden lässt es sich gut schmökern! In seinem neuen Buch "Spatzenfresser Weini" beschreibt Klaus Ott seine humorvollen und nachdenklichen Erlebnisse in der Nachkriegszeit. Und: leckere Naschereien wie Sanddornbonbons und Güstrower Schokoladenspezialitäten z. B. Schlossgartenkiesel zum Versüßen Ihrer Lesezeit bekommen Sie bei uns gleich dazu.

**Das sollten Sie nicht verpassen:  
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN  
Ticket-Hotline: 03843 681023**

#### Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch	
Abendspaziergang mit Einkehr   jeden Freitagabend im August   ab 6 Personen	18:30 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang   täglich	11:00 Uhr
Güstrower Inselesefest	02.08. – 04.08.2013
10. Güstrower Einkaufsnacht	14.09.2013
Kinderfest & Entenrennen	21.09.2013
Die Atzen live im Konzert	05.10.2013

#### Rostock

Die Toten Hosen	28.08.2013
Matthias Reim – Unendlich	13.09.2013
Vince Ebert	29.11.2013

#### Schwerin

Roland Kaiser	31.08.2013
Pur	16.09.2013
Pyro Games	21.09.2013
Mario Barth	27.09.2013

#### Linstow

Stefanie Hertel & Band	28.10.2013
Die klingende Bergweihnacht	11.12.2013

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**

## ... und verführe mich nicht in Versuchung



eine musikalisch-literarische Lesung mit  
**Moritz Stoepel**

EROTISCHES HÄPPCHEN

**23. August 2013 um 20 Uhr**

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK



Uwe Johnson – Bibliothek Am Wall 2 03843-769460

Eintritt: 15.-

Der Solokünstler Moritz Stoepel bietet im Sinne des legendären „*théâtre des variétés*“ eine Ein-Mann-Show als beeindruckendes Rezitations-Variété. Er spricht, schreit, flüstert, haucht und singt die Texte großer Literaten wie Casanova, Molière, Woody Ellen und anderen Größen. Lassen Sie sich verführen zu einem besinnlichen Abend bei Häppchen und Wein.

**Eintritt 15 € · Kartenvorverkauf in der Uwe Johnson-Bibliothek und in der Güstrow-Information**

### Spenden für Flutopfer gesammelt Oase-Inselseelauf unter dem Motto „Wir laufen dafür, nicht davon“



Der Oase-Inselseelauf am 15.06.2013 wurde aus aktuellem Anlass unter das Motto „Wir laufen dafür, nicht davon“ gestellt, um Spenden für die von der Flutkatastrophe betroffenen Bürger zu sammeln. Dabei kamen insgesamt 2.500,00 € zusammen, die zu 100 % diesem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden. Darunter waren auch Spenden von der Volks- und Raiffeisenbank Güstrow in Höhe von 500,00 € und der Wohnungsgesellschaft Güstrow, ebenfalls in Höhe von 500,00 €. Die Stadtwerke Güstrow haben als einer der Hauptsponsoren des Oase-Inselseelaufes über 1.000,00 € gespendet. Natürlich gab es auch viele kleine Spenden. Es gab sogar Kinder, die einen Teil ihres Taschengeldes gespendet haben. Die jüngste Spenderin war 2 Jahre alt.

#### Güstrower Bürger und Besucher des Inselseelaufes, alle wollten helfen



## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2013

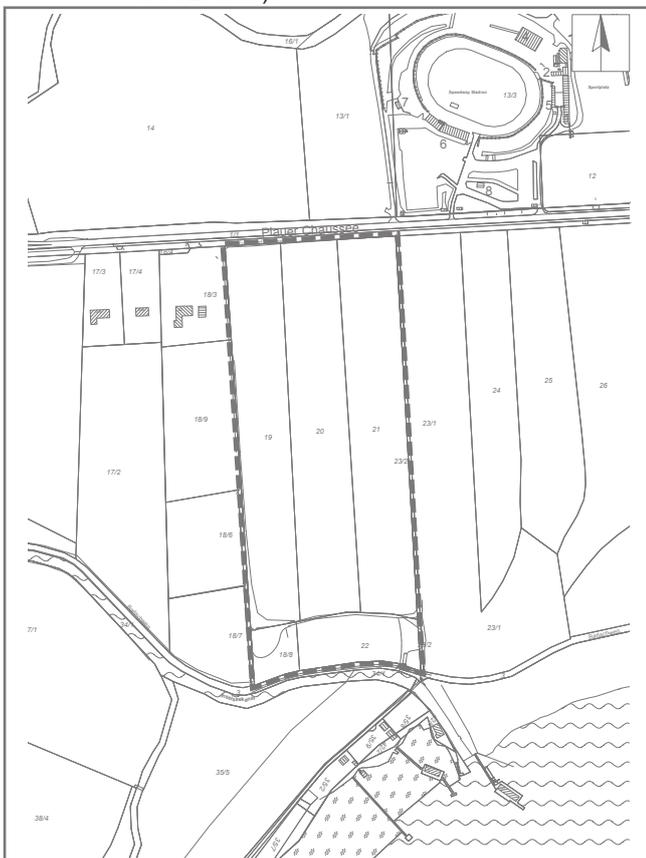
### Nichtöffentlicher Teil:

- V/0832/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2013 die Besetzung der Stelle des Abteilungsleiters für die Abteilung Gebäudemanagement.
- V/0825/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2013 die Vergabe der Leistung Straßenwinterdienst entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 09.11.2007.
- V/0831/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2013 die Vergabe der Reinigungsleistung in den Regionalen Schulen „R. Wossidlo“ und „Thomas Müntzer“ nach dem freihändigen Vergabeverfahren entsprechend des Wertgrenzen-erlasses des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus vom 21. Januar 2013 zu vergeben.

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 20.06.2013

### Öffentlicher Teil:

- V/0800/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 36 – Campingplatz Plauer Chaussee – gemäß § 2 BauGB (BV Nr. II / 1273/98).



Geltungsbereich zum Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 36 - Campingplatz Plauer Chaussee

- V/0824/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Ausführungsplanung für die Außenanlagen „Sonnenhof“ und auf der Grundlage des Finanzierungskonzeptes für die Außenanlagen des AWG-Vorhabens „Sonnenhof“ Städtebaufördermittel in Höhe von 341.118,08 € und erhöhte Eigenanteile der Stadt in Höhe von 69.669,44 € für die Ausführung einzusetzen. Die Gesamtkosten betragen 540.546,04 €. Die erhöhten Eigenanteile der Stadt werden aus Städtebaufördermitteln vorfinanziert. Die BIG-Städtebau GmbH als Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Güstrow wird beauftragt, den erforderlichen Vertrag mit der AWG vorzubereiten.
- V/0828/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Fortschreibung der Konzeption zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs der Barlachstadt Güstrow als Grundlage für die Bewirtschaftung des öffentlichen Stellplatzangebotes der Altstadt. Im Ergebnis der öffentlichen Auslegungen und Beteiligungen empfiehlt die Verwaltung der Stadtvertretung die Umsetzung der Variante 1.
- V/0843/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Haushaltssatzung 2013 der Barlachstadt Güstrow.
- V/0834/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Barlachstadt Güstrow.
- V/0841/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013.

### Nichtöffentliche Sitzung:

- V/0839/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 den Abschluss des anliegenden Pachtvertrages zur Errichtung und Betreibung einer Photovoltaikanlage.
- V/0847/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 den Erwerb der Anteile an der Güstrow Card Betreiber-Gesellschaft mbH gemäß der Anlagen durch die Stadtwerke Güstrow GmbH.
- V/0818/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf der Sitzung am 20.06.2013 den Erwerb des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 72, Flurstück 94 auf der Grundlage des vorliegenden Grundstückskaufvertrages UR-Nr. 694/1995 vom 16.06.1995. Die Barlachstadt Güstrow steigt als Erwerber in den Vertrag ein und übernimmt alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag.
- V/0802/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 20.06.2013 den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Güstrow, Flur 8, Flurstück 142 in einer Größe von 14.752 m<sup>2</sup> zum Verkehrswert an den Antragsteller.

- V/0821/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 20.06.2013
1. den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstück 1 mit einer Grundstücksgröße von 203 m<sup>2</sup> nach öffentlicher Ausschreibung zum festgestellten Verkehrswert an den Antragsteller und
  2. den Einsatz von Städtebaufördermitteln.

- |  |             |
|--|-------------|
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 8.625.400 € |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 3.501.300 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 5.124.100 € |
- festgesetzt.

**Die Barlachstadt im Internet:**

**www.guestrow.de**

## Haushaltssatzung der Barlachstadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 20.06.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock, Der Landrat, folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 32.089.900 €  
 der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 36.381.700 €  
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 4.291.800 €
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €  
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €  
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf - 4.291.800 €  
 die Einstellung in Rücklagen auf 0 €  
 die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 €  
 das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf - 4.291.800 €
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 31.147.300 €  
 die ordentlichen Auszahlungen auf 31.437.900 €  
 der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 290.600 €
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €  
 die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €  
 der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 €
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.548.100 €  
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 9.381.600 €  
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 4.833.500 €

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.382.700 €

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 2.800.000 €

### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 320 v. H.

### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 186,826 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Festsetzungen zur Höhe des Eigenkapitals können erst nach Vorlage der Eröffnungsbilanz erfolgen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.06.2013 erteilt.

Güstrow, den 26.06.2013

  
Schuldt  
Bürgermeister



#### Verfahrensvermerk:

Die Haushaltssatzung wurde am 28.06.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt. Die Haushaltssatzung 2013 der Barlachstadt Güstrow mit ihren Anlagen kann bei der Stadtverwaltung Güstrow, Kämmereiamt, Baustraße 33, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Haushaltssatzung  
Städtebauliches Sondervermögen  
„Schweriner Vorstadt“  
der Barlachstadt Güstrow  
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16.05.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	23.200 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.100 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	100 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	23.200 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	23.100 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	100 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	568.900 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	438.700 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	130.200 €

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

**§ 2  
Kredite für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4  
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

**§ 5  
Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01. des Haushaltsjahres liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht vor.

Die Vorlage bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 29.05.2013.

Güstrow, den 11.06.2013

  
Schuldt  
Bürgermeister



**Verfahrensvermerk:**

Die Satzung wurde am 18.06.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt. Die Haushaltssatzung 2013 Städtebauliches Sondervermögen "Schweriner Vorstadt" der Barlachstadt Güstrow mit ihren Anlagen kann bei der Stadtverwaltung Güstrow, Kämmereiamt, Baustraße 33 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Sprechzeiten im Kämmereiamt**

Dienstag:	9:00 - 12:00	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 12:00	14:00 - 17:00 Uhr

**Impressum**

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember  
 Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
 Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelerwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
 Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow  
 Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, [karin.bartock@guestrow.de](mailto:karin.bartock@guestrow.de)  
 Anzeigen und Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570  
 Bildnachweis: S. 4: Barlachstadt Güstrow, S. 5: Daniel Stohl, Juliane Fuchs, S. 11: Barlachstadt Güstrow, S. 12: Hans-Georg Kleinschmidt, Böttcher, S. 13: Barlachstadt Güstrow, Freie Schule, S. 16: Christian Menzel  
 Auflage: 16.000 Exemplare  
 Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

**Haushaltssatzung  
Städtebauliches Sondervermögen  
„Südstadt“  
der Barlachstadt Güstrow  
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16.05.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	271.000 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	58.200 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	212.800 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	212.800 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	212.800 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	200 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	58.200 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 58.000 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	755.200 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	697.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	58.200 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

**§ 2  
Kredite für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4  
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

**§ 5  
Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01. des Haushaltsjahres liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht vor.

Die Vorlage bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 29.05.2013.

Güstrow, den 11.06.2013

Schuldt  
Bürgermeister



**Verfahrensvermerk:**

Die Satzung wurde am 18.06.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsatzung 2013 Städtebauliches Sondervermögen „Südstadt“ der Barlachstadt Güstrow mit ihren Anlagen kann bei der Stadtverwaltung Güstrow, Kämmereiamt, Baustraße 33, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Europäische Bürgerinitiative  
"30 km/h – macht die Straßen  
lebenswert!"**



Oft wird durch die Bürgerinnen und Bürger zu schnelles Fahren und die Beeinträchtigung ihrer Lebensbedingungen durch Verkehrslärm kritisiert. Sie fordern zu Recht Änderungen. Der Vorschlag der Europäischen Bürgerinitiative "30 km/h – macht die Straßen lebenswert!", über den abgestimmt wird, lautet:

**"Wir schlagen ein EU-weites innerörtliches Tempo-limit von 30 Kilometern pro Stunde vor. Städte und Gemeinden können andere Geschwindigkeitsbegrenzungen festlegen, wenn sie zeigen, wie die Umwelt- und Sicherheitsbedürfnisse der am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmer erfüllt werden."**

Die Unterstützung der Initiative ist schriftlich und im Internet möglich. Auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow (Startseite) ist eine Verlinkung zur Bürgerinitiative eingerichtet. Wenn bis zum 13. November 2013 eine Million Unterschriften aus mindestens sieben EU-Ländern zusammenkommen, muss die Europäische Kommission das Thema aufgreifen, eine Lösung vorschlagen und gegebenenfalls gesetzgeberisch tätig werden.

**Weitere Informationen zur Bürgerinitiative und die Seite zur Unterstützung sind im Internet auf der Homepage <http://de.30kmh.eu/> zu finden.**

# Haushaltssatzung Städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“ der Barlachstadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 20.06.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## §1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	225.400 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.387.320 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 1.161.920 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 1.161.920 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 1.161.920 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	225.400 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.387.320 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 1.161.920 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.700.400 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.612.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.088.400 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

## § 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01. des Haushaltsjahres liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht vor.

Die Vorlage bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 26.06.2013.

Güstrow, den 28.06.2013

  
Schuldt  
Bürgermeister



### Verfahrensvermerk:

Die Satzung wurde am 04.07.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt. Die Haushaltssatzung 2013 Städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“ der Barlachstadt Güstrow mit ihren Anlagen kann bei der Stadtverwaltung Güstrow, Kämmereiamt, Baustraße 33, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

### Veröffentlichung der Jahresabschlüsse 2012 der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH und der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 KPG MV erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

Gleichfalls befindet sich auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Die Jahresabschlüsse liegen vom 05.08. bis 16.08.2013 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, aus.

Zukünftig erfolgt die Bekanntmachung der Jahresabschlüsse durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

### Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

# Ausschreibungen

## Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



### Gleviner Straße 6

bebaut  
teilweise vermietet  
Verkehrswert: 50.000,00 €  
Abwasseranschluss-  
beitrag: 2.502,64 €



### Pferdemarkt 45/Klosterhof 10

bebaut  
leerstehend  
Verkehrswert: 40.000,00 €  
Abwasseranschluss-  
beitrag: 5.252,10 €

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

**Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden.**

**Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Barlachstadt Güstrow - BIG Städtebau GmbH - unter Tel. 03843 69340.**

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

**Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept richten Sie bitte bis zum 23.09.2013 an:**

Barlachstadt Güstrow  
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe  
Frau Fromberg  
Baustraße 33  
18273 Güstrow

Besichtigungswünsche nach Vereinbarung unter  
Telefon 03843 769-443  
Fax 03843 769570  
gudrun.fromberg@guestrow.de

**Redaktionsschluss für die  
September/Oktober-Ausgabe  
ist der 12. August 2013.**

## Einwohnerversammlung im Stadtteil Rostocker Viertel am 12. August 2013 mit Ortsbegehung der Prahmstraße

Die Einwohnerversammlung beginnt mit einer Begehung  
der Prahmstraße um 18:30 Uhr  
(Treffpunkt Ecke Rostocker Straße).  
Ab ca. 19:00 Uhr wird die Einwohnerversammlung im  
Jugendhaus, Rostocker Straße 30, fortgeführt.

## Kirchliche Nachrichten

25.08. 14:00 Ökumenisches Gemeindefest der  
Pfarr-, Dom- und  
Katholischen Gemeinde  
Katholische Kirche, Grüne Straße

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst  
(je 1. So. Kindergottesdienst)  
11.08. 09:30 Gottesdienst

#### Gerd-Oemcke-Haus

11.08. 10:45 Gottesdienst

### Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
04.08. 10:00 Schulanfangsgottesdienst  
gemeinsam in der Pfarrkirche

### Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe  
Sa. 18:00 Heilige Messe

### Johannische Kirche

11.08. 11:00 Gottesdienst

### Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst  
je Mi. 19:30 Gottesdienst

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst  
08.08. 15:00 Kaffee mit „Schuss“  
für alle Generationen

### SPD-Fraktion: Gesundheit aus einer Hand

Die für den Monat Juni geplante Sitzung der SPD Fraktion führte alle Fraktionsmitglieder in das KMG Klinikum Güstrow – das Krankenhaus am Rande der Barlachstadt. In einer sehr interessanten und informativen Gesprächsrunde mit dem Verwaltungsdirektor Herrn Matthias Fischer, konnten die Fraktionsmitglieder eines der bedeutendsten Unternehmen vor Ort durch kompetente Ausführungen und einem sich anschließenden Rundgang kennenlernen.

Durch die hochqualifizierten und engagierten Mitarbeiter konnte das KMG Klinikum Güstrow das Leistungsspektrum in den vergangenen Jahren differenziert ausbauen.

Seit 2004 nahm das Krankenhaus am Rande der Barlachstadt unter der Führung der KMG Kliniken seine medizinische Verantwortung vor Ort und überregional wahr. Der Zufall wollte es, dass Mitglieder der SPD Fraktion vor kurzer Zeit die medizinische Dienstleistung des Klinikums in Anspruch nehmen mussten. Sie zogen aus dem selbst Erlebtem ein einheitliches sehr positives Fazit. Eine moderne technische Ausstattung gewährleistet viele schonende Untersuchungsverfahren und gestaltet den Aufenthalt der Patienten angenehm und möglichst von kurzer Dauer.

Gut und wichtig in verschiedener Hinsicht, dass es diese Einrichtung in unserer Stadt gibt. Medizinischer Versorger und Arbeitgeber für viele Bürger unserer Barlachstadt und für die junge Generation ein moderner zukunftsorientierter Ausbildungsbetrieb mit aktuell 200 Auszubildenden vor Ort. Dieser bietet ihnen vielfältigste Ausbildungsmöglichkeiten mit hervorragenden Aussichten für die weitere Karriereplanung. Ein Unternehmen das den Standort einer Kreisstadt über unsere Grenzen hinaus prägt und attraktiv macht. Hohe Anerkennung findet die tägliche individuelle Arbeit mit den Patienten und ihren Einzelschicksalen, sowie die Einbeziehung von deren Angehörigen durch alle Ärzte; Therapeuten; Pfleger und Krankenschwestern. Für uns so selbstverständlich in der täglichen Wahrnehmung. Danke für diese Selbstverständlichkeit!

Weiter zukunftsorientiert für das Klinikum waren die Ausführungen des Verwaltungsdirektors über den neu entstandenen Bereich der Altenpflege, die geplanten Fachbereiche für Geriatrie und dem Ausbau der IMC.



SPD-Fraktion zu Besuch im KMG Klinikum

Ein Besuch der sich in seiner Gesamtheit sehr für alle Fraktionsmitglieder gelohnt hat und sich einreite in die bereits in der Vergangenheit getätigten Besuche und Gesprächsrunden in Unternehmen unserer Barlachstadt Güstrow. So verstehen die Fraktionsmitglieder der SPD ihre kommunale Arbeit und Verantwortung. Die Ansiedlung und den Erhalt von ortsansässigen Unternehmen erachten wir in Zukunft als unumgänglich. Gerne folgen wir auch der Einladung in weitere Güstrower Betriebe und Einrichtungen.

Hans – Georg Kleinschmidt  
Mitglied der SPD Fraktion

### Aktivitäten der CDU-Stadtfraktion

Im Rahmen ihrer Fraktionssitzung besichtigte die CDU-Stadtfraktion Güstrow die Freie Schule in der Bistede. Schulleiter Ralf Boldt und Geschäftsführerin Ines May informierten über die Entwicklung der Einrichtung seit 1997 und stellten das pädagogische Konzept der Schule vor.



CDU-Fraktion zu Besuch in der Freien Schule

Die Stadtvertretung unterstützte die Schule von Beginn an. So wurde das ehemals städtische Schulgebäude für einen symbolischen Euro an den Schulverein übertragen, sowie die energetische Sanierung des Gebäudes bezuschusst.

Umfangreiche Sanierungen, die auch im Moment noch stattfinden, tragen dazu bei, die Attraktivität der Schule weiter zu erhöhen. So wird neben Sanierungsarbeiten im Gebäude zur Zeit der Sportplatz komplett neu hergerichtet. Die Mitglieder der Fraktion zeigten sich erfreut, wie viel Engagement das Kollegium aufbringt. Die Bildungslandschaft der Barlachstadt wird durch die Freie Schule bereichert. Die steigenden Schülerzahlen sind ein Beleg für den Bedarf und eine Bestätigung für die gute Arbeit vor Ort.

Auf der Stadtvertreterversammlung im Juni hat die CDU-Fraktion den Antrag eingebracht, ein Leitbild für die Barlachstadt zu entwickeln. Ein Leitbild bedeutet, einen Markenkern, also Alleinstellungsmerkmale, unserer Stadt zu definieren. Jedes Unternehmen stellt sich ständig die Frage: Was macht mich einzigartig? Warum sollte jemand mein Angebot kaufen? Im Wettbewerb der Kommunen müssen auch wir als Barlachstadt diese Fragen beantworten können. Alle Beteiligten aus Kultur, Tourismus, Wirtschaft, Sport und Politik sollen ihre Ideen einbringen. Dazu soll es auf [gustrow.de](http://gustrow.de) und im Stadtanzeiger einen Aufruf geben. Dieser Antrag wird nun in den Ausschüssen beraten.

Ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion forderte, die Stadtvertretung quartalsweise darüber zu informieren, welche Mängel von den Bürgern über das Internet gemeldet wurden. Im vergangenen Jahr war der Beschluss gefasst worden, einen Servicebutton auf der Internetseite der Barlachstadt einzuführen. Die Bürger haben seitdem diese einfache Möglichkeit, ihre Anliegen, vor allem zu Ordnung und Sauberkeit im Stadtbild, aber auch sonstige Anregungen für Verbesserungen an die Verwaltung zu übermitteln. Damit die Anregungen auch Wirkung entfalten, sollte den Stadtvertretern die Möglichkeit eingeräumt werden, eine regelmäßige Übersicht über die beanstandeten Mängel, samt Bearbeitungsstand und eingegangener Anregungen der Bürger, zu erhalten. Dieser Antrag wurde leider abgelehnt.

Torsten Renz  
Vorsitzender CDU-Stadtfraktion

## Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 20.06.2013

### **Ausstellungsvorhaben „Güstrow im 20. Jahrhundert“**

Die neue Abteilung des Stadtmuseums „Güstrow im 20. Jahrhundert“ wird zur Kunstnacht am 2. Oktober 2013 eröffnet. Der Zuwendungsbescheid des Landes in Höhe von 15.000 € liegt der Stadt vor. Da die beantragte Fördersumme 20.000 € betrug, wurde über die OSPA-Stiftung ein Antrag auf finanzielle Zuwendung in Höhe von 5.000,00 € gestellt, der jedoch mit Schreiben vom 23.05.2013 auf Grund der zahlreichen Anträge abgelehnt wurde. Um dieses für die Stadt Güstrow und die Güstrower Bürger wichtige Ausstellungsvorhaben zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, muss die fehlende Summe aus Mitteln des Teilhaushaltes 1 gedeckt werden. Die Bereitstellung der Gelder des Landes M-V in Höhe von 15.000 € ist erfolgt, so dass im Anschluss daran die Aufträge bzw. Honorarverträge bis zu dieser Höhe im Juni 2013 ausgelöst werden konnten.

Hervorzuheben ist das Interesse der Güstrower Bürger an der Ausstellung. So kommen fast täglich Bürger ins Museum, um gegenständliche Exponate oder zeitgeschichtliche Dokumente abzugeben.

### **Uwe Johnson-Bibliothek**

Die Uwe Johnson-Bibliothek plant eine Veränderung der Öffnungszeiten. Dabei ist vorgesehen, den Dienstag ganztägig zu öffnen und dafür den Mittwochnachmittag zu schließen. Die langfristig geführte Statistik sowie der traditionelle Dienstag als Öffnungstag der Behörden, Ärzte, als Markttag usw. macht diese veränderte Öffnung plausibel. Darüber hinaus soll die Uwe Johnson-Bibliothek von Oktober - April jeweils am 1. Samstag im Monat geöffnet werden. Dieser neue Service dient insbesondere den kleinen Lesern und ihren Eltern, da an diesen Tagen die Lesepatzen für die jüngsten Leser da sind und sie mit auf die Reise in die Welt der Geschichten nehmen.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

Derzeit wird die Sommerausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle vorbereitet. Unter dem Titel „Partnerschaften“ stellen ab 6. Juli 2013 die Juroren der Ausstellung „Kunst und Umwelt“, Ursula Strozynski und Günter Kaden, gemeinsam mit ihren ebenfalls künstlerisch tätigen Lebenspartnern, Rainer Ahrendt und Sabine Naumann, aus.

### **Stadtarchiv**

Am 4. und 5. Juni 2013 fand in Putbus der 23. Landesarchivtag statt, der vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern des VdA veranstaltet wurde. Thematischer Schwerpunkt der größten Fachtagung für Archivare im Bundesland war die Umsetzung der Kreisgebietsreform von 2011. Im Jahre 2014 wird der 24. Landesarchivtag in der Barlachstadt Güstrow ausgerichtet, an dem ca. 100 Fachleute der Archive aus M-V und den benachbarten Bundesländern teilnehmen werden. Die organisatorischen Vorbereitungen beginnen im Herbst.

### **Stadtfest**

Das 21. Güstrower Stadtfest fand vom 14. - 16. Juni 2013 statt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren Wohnungsgesellschaft Güstrow, Familia Güstrow GmbH, Hagebaumarkt Güstrow GmbH & Co. KG, Modefachgeschäft New Style Güstrow, Handelshof Schwerin GmbH & Co. KG Betriebsstätte Güstrow, Ostseesparkasse Rostock und Autohaus BrinkmannBleimann GmbH Güstrow.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) lesen.

### **Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12°**

Die Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung, auf die sich alle 5 Partner des Logistiknetzes Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12° (Barlachstadt Güstrow, Stadt Pritzwalk, Regionaler Wachstumskern [RWK] Prignitz, vertreten durch die Stadt Wittenberge, Kleeblattregion, vertreten durch die Hansestadt Kyritz und RWK Fontanestadt Neuruppin) geeinigt haben, wurde wegen der Hochwassersituation in der Prignitz auf den 9. Juli 2013 in Pritzwalk verschoben.

### **Standortanfrage eines japanischen Investors**

Die Projektanfrage eines weltweit tätigen Unternehmens aus Japan, welches u. a. Chemikalien und Baumaterialien produziert, erreichte die Barlachstadt Güstrow. Dem Investor wurden 36.400 m<sup>2</sup> mit Erweiterungsoption um 14.000 m<sup>2</sup> im Industriegebiet Verbindungschaulsee Güstrow, die beräumte Fläche der ehemaligen Zuckerfabrik, angeboten.

### **Verkehrsrechtliche Anordnungen im Goldberger Viertel**

Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Änderung der Verkehrsregelung „Rechts vor Links“ in der Goldberger Vorstadt wurde zum 14.06.2013 umgesetzt.

Eine weitere bis zum grundhaften Ausbau des Fischerweges befristete verkehrsrechtliche Anordnung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf Grund des schlechten Straßenzustandes wurde am 11.06.2013 erlassen. Die Umsetzung der Anordnung erfolgt im Zusammenhang mit der Aufstellung von vier baulichen Elementen, die zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen sollen.

### **Städtebauförderprogramm 2013**

„Neue“ Städtebaufördermittel wurden nur noch für die Altstadt bewilligt und umfassen die Programme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Stadtumbau Ost - Programmteil Aufwertung und Städtebaulicher Denkmalschutz. Insgesamt wurde eine Summe von 2 Mio. € bewilligt.

### **Sanierung Kersting-Grundschule**

Der Baubeginn ist am 24.06.2013, beginnend mit den Umverlegungen der Versorgungsleitungen und der Baustelleneinrichtung.

### **Neubau Servicegebäude am Insee**

Nach 2 erfolglosen Submissionsterminen, bei denen entweder kein Bieter oder Bieter mit zu hohen Preisen Angebote abgaben, konnten im 3. Submissionstermin in einer freihändigen Vergabe nun die Zuschläge für die Gewerke erteilt werden. Der Baubeginn im Juli wird vorbereitet.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

**Dienstag, 20. August 2013  
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

# Wir gratulieren

## den Jubilaren im August



### zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Dassow, Magdalenenluster Weg,  
Frau Emma Maier, Fr.-Trendelenburg-Allee,  
Herr Georg Weber, Schnoienstraße,

### zum 94. Geburtstag

Frau Luise Genrich, Sankt-Jürgens-Weg,  
Herr Harry Raasch, Magdalenenluster Weg,

### zum 93. Geburtstag

Frau Marianne Brömme, Goldberger Straße,  
Frau Hertha Schultz, Weinbergstraße,  
Frau Charlotte Hartel, Buchenweg,  
Herr Willy Arndt, Thünenweg,

### zum 92. Geburtstag

Frau Margot Hackert, Weinbergstraße,  
Frau Vera Schönrad, Sankt-Jürgens-Weg,  
Frau Rose-Marie Sowada, Magdalenenluster Weg,  
Frau Else Symanzik, Magdalenenluster Weg,

### zum 91. Geburtstag

Frau Margarete Göhring, Thünenweg,  
Herr Willi Flotow, Grepelstraße,

### zum 90. Geburtstag

Frau Adolfine Schulz, Lindenstraße,  
Frau Helga Lautenschläger, Dorfstraße,  
Herr Horst Eisenberg, Grepelstraße,

### zum 85. Geburtstag

Frau Liesa Gabriel, Clara-Zetkin-Straße,  
Frau Martha Rupp, Platanenstraße,  
Frau Edith Fischer, Sankt-Jürgens-Weg,  
Frau Hella Semrau, Elisabethstraße,  
Frau Herma Heitmann, Magdalenenluster Weg,  
Frau Christa Weiland, Friedrich-Engels-Straße,  
Frau Hannelore Leopold, Schweriner Straße,  
Frau Ella Beyer, Walter-Griesbach-Platz,  
Frau Ida Rusbült, Bärstammweg,  
Frau Therese Erfle, Lindenstraße,  
Frau Gerda Thee, Trotschestraße,  
Herr Dr. Erwin Zabel, Bürgermeister-Dahse-Str,  
Herr Karl-Heinz Stuhr, Straße der DSF,  
Herr Günther Woese, Am Suckower Graben,  
Herr Wilhelm Nehr Korn, Elisabethstraße,  
Herr Erwin Köster, Hans-Beimler-Straße,  
Herr Ernst Löbert, Weinbergstraße,  
Herr Ernst Selck, Gertrudenstraße,

### zum 80. Geburtstag

Frau Albina Resch, Clara-Zetkin-Straße,  
Frau Renate Probst, Neue Straße,  
Frau Ilse Piotrowski, Hopfenweg,  
Frau Ingrid Garling, Parumer Weg,  
Frau Anna Müller, Falkenflucht,  
Frau Edith Karasz, Straße der DSF,  
Frau Hanna Lehmann, Puschkinweg,  
Frau Liese-Lotte Bittdorf, Schwaaner Straße,  
Frau Gisela Zabel, Sonnenplatz,  
Frau Eva Jegust, Ringstraße,  
Frau Helga Apportin, Niklotstraße,

Frau Gerda Kölpin, Straße der DSF,  
Frau Erika Schönfeld, Ringstraße,  
Frau Liselotte Matischent, Thünenweg,  
Frau Klara Pawelsky, Magdalenenluster Weg,  
Herr Klaus Pfalzgraf, Hagemeisterstraße,  
Herr Helmut Hinz, Tolstoiweg,  
Herr Folker Hachtmann, Grüner Winkel,  
Herr Josef Zinner, Platanenstraße,  
Herr Manfred Voss, Straße der DSF,  
Herr Werner Voth, Bützower Straße,  
Herr Ewald Dietrich, Puschkinweg,  
Herr Gerhard Sadlowski, Straße der DSF,  
Herr Georg Spannenberg, Grüner Weg,  
Herr Siegfried Rosenfeld, Bärstammweg,  
Herr Horst Riemer, Schweriner Chaussee,  
Herr Horst Rainer, Lange Straße,  
Herr Gerd Weißner, Magdalenenluster Weg,

### zum 75. Geburtstag

Frau Inge Rebhan, Schloßberg,  
Frau Dr. Heidrun Mischok, Bürgermeister-Dahse-Str,  
Frau Gerda Leppin, Straße der DSF,  
Frau Ingrid Skepenat, Wendenstraße,  
Frau Helga Faust, Karl-Liebknecht-Straße,  
Frau Inge Schmidt, Eichenweg,  
Frau Eva Thurow, Straße der DSF,  
Frau Gerda Soltwedel, Platanenstraße,  
Frau Elfriede Wilken, Walter-Griesbach-Platz,  
Frau Christa Bombryck, Straße der DSF,  
Frau Waltraud Madauß, Bleicherstraße,  
Frau Margot Marx, Schilfgürtelweg,  
Frau Ingrid Bütow, Fuchssteig,  
Frau Edith Koch, Distelweg,  
Frau Hannelore Straube, Friedrich-Engels-Straße,  
Frau Helga Spietz, Robert-Beltz-Straße,  
Herr Werner Dettmann, Schwaaner Straße,  
Herr Heinz Presch, Ringstraße,  
Herr Walter Kraninger, Wisenstraße,  
Herr Karlheinz Ebert, Krückmannstraße,  
Herr Herbert Pillau, Ringstraße,  
Herr Horst Krüger, Straße der DSF,  
Herr Willi Rothe, Prahmstraße,  
Herr Lothar Wendlandt, Neue Straße,  
Herr Gerald Bradatsch, Puschkinweg,  
Herr Gerhard Papke, Elisabethstraße,  
Herr Jürgen Sund, Straße der DSF,  
Herr Dieter Kandzia, Großer Kraul,  
Herr Klausjürgen Löhndorf, Kuhlenweg,  
Herr Hans Oswald, Bützower Straße,  
Herr Günter Hemp, Straße der DSF,  
Herr Heinz Heinrich, August-Bebel-Straße,  
Herr Rolf Rühle, Ringstraße,  
Herr Hans Körner, Plauer Chaussee,  
Herr Helmut Laaser, Mühlenweg,  
Herr Horst-Dieter Rachow, Lärchenstraße,  
Herr Manfred Furche, Straße der DSF,  
Herr Peter Kusserow, Lärchenstraße

**Die nächste Ausgabe des  
Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. September 2013.**

**Redaktionsschluss ist der 12. August 2013.**

## Innenminister Caffier übergab Bewilligungsbescheid zur Finanzierung der Domschule

Am 28.06.2013 besuchte Innenminister Lorenz Caffier das Regionalbüro Güstrow der BIG-STÄDTEBAU GmbH. In Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Thorsten Renz und des 2. Stellvertretenden Landrats Dr. Rainer Boldt sowie zahlreicher Vertreter aus Politik und Verwaltung überreichte er Bürgermeister Arne Schuldt den Bewilligungsbescheid über 700.000 € Sonderbedarfszuweisung zur Finanzierung des Bauvorhabens Domschule.

Die aus der Renaissance stammende historische Domschule einschließlich ihres Anbaus aus dem Jahr 1866 wird gegenwärtig behutsam saniert und zum Haus 3 des John-Brinckman-Gymnasiums umgebaut. Damit wird rund um den Domplatz ein Bildungscampus entstehen, der die über 450 Jahre alte Tradition des Lehrens und Lernens an diesem Standort fortsetzt. Die Baukosten belaufen sich nach gegenwärtigem Stand auf rund 3,9 Mio. €. Die Übergabe wird im Herbst 2014 zum neuen Schuljahresbeginn erfolgen.



## SOMMERMARKT DES KUNSTHANDWERKS

**Noch vier Termine laden zum Stöbern, Staunen,  
Bewundern und Kaufen ein**

Am **7. und 21. August** sowie **4. und 18. September** präsentieren auf dem Marktplatz in Güstrow von 10:00 - 17:00 Uhr die verschiedensten Künstler und Kunsthandwerker aus der Region wie auch überregionale Aussteller ihr Können und ein buntes Markttreiben.

Bereits im fünften Jahr wird dem Besucher eine breite Palette an Einzelstücken geboten, die man mit den Händen und viel Fantasie und Kreativität herstellen kann:

**Malerei, textile Gestaltung und Filz,  
Holz- und Buchkunst, handgemachte Seifen,  
unikat gestalteter Schmuck sowie  
handgefertigte Kerzen,  
Mineralien, Edelsteine und Keramik**

Jeweils am 7. August und am 4. September ist der Stuhlflechter vor Ort. Er zeigt dann sein altes Handwerk und nimmt sich auch gern reparaturbedürftiger Stühle an, um ihnen neues Leben einzuhauchen.

## Freie Schule Güstrow

### ist Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Eine Stadt ohne Rassismus, eine Stadt mit Courage wünschen sich die Schüler und Schülerinnen der Freien Schule Güstrow. Aus diesem Grund fand sich im Februar 2013 nach Winterferien eine kleine Gruppe von Schülern, um sich eines neuen Projektes anzunehmen. Die Freie Schule Güstrow soll eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden. Den Ursprung hat dieses Projekt 1988 in Belgien und wurde 1995 in Deutschland übernommen. Auch Österreich und Spanien haben sich dieser Initiative angeschlossen. Mittlerweile sind es europaweit schon über 600 Schulen, die sich daran beteiligen, davon über 400 in Deutschland. Hier wird das Projekt von AktionCourage e. V. betreut. Um eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zu werden, bedarf es ein wenig Vorarbeit. So wurden fleißig Unterschriften innerhalb der Schule gesammelt, um zu zeigen, dass sie für Demokratie, Toleranz und Menschlichkeit sind und nicht wegsehen, wenn Unrecht geschieht. Damit waren die Schüler sehr erfolgreich, insgesamt 78 Prozent der Schüler und Schülerinnen, der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gaben ihre Unterschrift und sprachen sich gegen Rassismus aus und vor allem für ein Leben mit Zivilcourage. Sie alle wollen handeln, wenn sie Diskriminierung im Alltag erleben, sei es Ausländerfeindlichkeit oder negative Haltungen gegenüber Menschen mit Behinderten und Homosexuellen. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, nicht nur, indem er selbst andere Menschen gleichberechtigt und respektvoll behandelt – egal welcher Nationalität, welchem Geschlecht oder welchen sonstigen Gruppe sie angehören. Die Freie Schule Güstrow positioniert sich deutlich. Es ist wichtig hinzusehen und einzugreifen, wenn man Ungerechtigkeit erlebt.

Um den Titel möglichst medienwirksam vertreten zu können, musste ein Pate gefunden werden, der die Schüler und Schülerinnen zum Beispiel bei der Vorbereitung von Projekttagen unterstützt. Für die Freie Schule Güstrow stellte sich die Band Dritte Wahl gern als Pate zu Verfügung und wird nun ein Partner bei diesem Projekt sein.



Am 19.06.2013 bekam die Freie Schule Güstrow den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Rahmen eines Programmes verliehen, an dem neben dem Schlagzeuger von Dritte Wahl auch der Bürgermeister, Arne Schuldt, anwesend war, um der Schule für ihr Engagement zu danken.

Der Wunsch der Schüler und Schülerinnen ist, dass nicht nur ihre Schule bunt und weltoffen ist, sondern sich diese Idee auch an anderen Schulen herumspricht und Güstrow damit bunt und weltoffen wird.

Peggy Tetzlaff

## Puppentheater „Schnuppe“ war zum Kinderfest am 3. Juni in der Kerstinggrundschule

Da war was los in der Kerstinggrundschule am 3. Juni. Nachträglich zum Kinderfest wurden die Kinder mit dem Puppentheater „Schnuppe“ von der Insel Rügen überrascht.

Gemeinsam organisiert hatten das die WGG und die Uwe Johnson-Bibliothek.

Die Kinder waren begeistert. Birgit Schuster spielte den Klassiker „Peter und der Wolf“

frisch und frech, genau richtig für die Kinder. Sie fieberten mit Peter, als dieser im Wald vom Wolf überrascht wurde und freuten sich als er gemeinsam mit dem Vogel und dem Hasen den Wolf überlistete.

Die Kinder dankten Birgit Schuster und der WGG für die gelungene Überraschung mit einem ordentlichen Applaus.



## Schüler führten in den Ferien durchs Stadtmuseum

Andreas Schönbeck und Lucas Wülferling, zwei 15-Jährige, lernen in der 10. Klasse der Thomas-Müntzer-Schule. Die Ferien haben sie etwas anders als ihre Altersgenossen verbracht: Andreas und Lucas führten durch das Stadtmuseum.



Andreas Schönbeck (links) und Lucas Wülferling führten Kinder durch das Stadtmuseum



**Barlachstadt  
Güstrow**

### Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

#### Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia  
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 – 12. Februar 2014  
44 Schüler(innen), 15 - 16 Jahre

#### Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima  
Familienaufenthalt: 5. Januar. – 26. Februar 2014  
58 Schüler(innen), 14 - 16 Jahre

#### Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre  
Familienaufenthalt: 13. Januar. – 14. Februar 2014  
25 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

In allen Ländern ist ein Gegenbesuch möglich!

#### **Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:**

Schwaben International e.V.  
Uhlandstr. 19  
70182 Stuttgart  
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-32,  
E-Mail: [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)  
[www.facebook.com/SchwabenInternational](http://www.facebook.com/SchwabenInternational)

Sie erklärten, was es mit dem alten Opferstock auf sich hat, wie Güstrow zur Zeit der Stadtgründung aussah, wer das Schloss bauen ließ und welche bedeutenden Persönlichkeiten in der Stadt gelebt haben. Im diesjährigen Kinder-Kunst-Kompass bot das Museum fünf Termine unter dem Motto „Schüler führen durch das Güstrower Museum“ an.

Mit dem Stadtmuseum in Kontakt kamen die beiden Jungen in der fünften Klasse. Da erarbeiteten sie gemeinsam mit anderen Schülern innerhalb des Projektes „Schule und Museum“ einen Museumsführer für Kinder. 2008 wurde die Broschüre „Das hätte der Fuchs nicht gedacht – Kinder empfehlen das Güstrower Stadtmuseum“ präsentiert. Ein Jahr später stellten die Kinder eine erweiterte Neuauflage fertig. Auf dieser Grundlage erarbeiteten die Schüler eine Museumsführung für Kinder aus Kindergärten und Grundschulen. „Da hatten wir die Idee, diese Führungen auch in den Ferien in das Programm aufzunehmen. Andreas und Lucas waren gleich dabei“, erinnerte sich Iris Brüdgam.

„Die Arbeit damals am Museumsführer hat großen Spaß gemacht. Und als mich Andreas fragte, ob ich über die Ferien mit ihm zusammen Führungen machen würde, habe ich nicht lange überlegt. Mich reizt, mal etwas Neues auszuprobieren“, erklärte Lucas. Und Andreas findet es schon immer toll, etwas über die Stadt Güstrow zu erfahren und das Wissen an andere weiter zu geben.

### Stadtmuseum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10  
18273 Güstrow

Telefon 03843 769-120  
[stadtmuseum@guestrow.de](mailto:stadtmuseum@guestrow.de)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sonnabend 10:00 bis 17:00 Uhr  
Sonntag und Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr

# Veranstaltungstipps

## Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. August 2013 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- Sommerferien Kinder-Kunst-Kompass, Stadtmuseum, Bibliothek, Dom- & Pfarrgemeinde, Ernst Barlach Stiftung, Filmclub, Kreismusikschule, Kunsthaus, NUP, Schloss, Malmström-Museum
02. - 04.08. Inselfest
- 02.08. 17:00 Kindermusical „Daniel“, Kurrende St.-Johannis-Kantorei Rostock, Dom
- 03.08. Landeszohtag (10 bis 17 Uhr), NUP
- 06.08. 19:30 Oboe & Orgel, Sabine Kaselow und Christian Skabowski, Dom
- 07.08. Sommermarkt des Kunsthandwerks (10 bis 17 Uhr) Markt
- 09.08. 19:00 Güstrower Sommernächte: Karibiknacht Museumshof des Stadtmuseums
- 10.08. 21. Güstrower Fun-Triathlon, Inselfest
- 10.08. 09:00 6. Güstrower Aquakid, Inselfest
- 13.08. 19:30 Orgelkonzert, Christian Domke, Pfarrkirche
- 16.08. 21:00 Güstrower Sommernächte: Filmmacht Museumshof des Stadtmuseums
- 17.08. 18:00 „Concerti virtuosi“ Konzert der Kammerphilharmonie Köln, Schloss
- 17.08. Schützenfest des Schützenvereins Am Sonnenplatz
- 18.08. 10:00 „Auf Barlachs Spuren“, ADFC Radtour
- 20.08. 19:30 Orgel und Sopran, Michael Voigt und Anna-Elisabeth Murow, Dom
- 21.08. Sommermarkt des Kunsthandwerks (10 bis 17 Uhr) Markt
- 23.08. 19:30 Barlachgedenken: Vortrag „Der ambivalente Barlach“, Dr. S. Giesen, Dom / Nordhalle
23. - 25.08. Festwochenende: 145-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Güstrow
- 24.08. „Feuerwehrmeile“ im Stadtzentrum
- 25.08. Landesmusikausscheid M-V der Feuerwehrkapellen, Schloss
- 24.08. 13. Oase-Geburtstag (ab 10 Uhr)
24. - 25.08. Güstrow kocht auf, Markt
- 24.- 25.08. 4. Güstrower Badminton Pokal, Sport- und Kongresshalle
- 27.08. 19:30 Orgelkonzert, Tobias Frank, Pfarrkirche
- 29.08. 20:00 Deutschrock-Konzert mit „Haase & Band“, Heizhaus

## Stadtmuseum Güstrow,

Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr

Sa. 10 bis 17 Uhr und So. 11 bis 17 Uhr

Kostbarkeiten: „Historische Ansichten von Güstrow“

Schätze: „Aus der Geschichte der Güstrower Feuerwehr“

## Städtische Galerie Wollhalle,

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769463, täglich 11 bis 17 Uhr

bis 15.09.

Ausstellung „Partnerschaften“  
Ursula Strozynski und Rainer Ahrendt  
Günter Kaden und Sabine Naumann

**Uwe Johnson-Bibliothek**, Am Wall 2, Tel. 769460

wochentags 10 bis 18 Uhr, außer Di. 14 bis 18 Uhr

- 23.08. 20:00 Erotisches Häppchen - „...und verführe mich nicht in Versuchung“ musik.-lit. Lesung mit Moritz Stoepel

**Schloss Güstrow**, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520

Mo. geschlossen, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

bis 25.08.

Zurück in die Moderne.

Malerei aus Dresden

- 04.08. 15:00 Vortrag „Theodor Rosenhauer – Ein Maler im Widerstand gegen die Zeit“, Dr. Ingrid von der Dollen, Bad Honnef

- 25.08. 14:00 Finissage: Begegnungen mit der Kamera Der Photograph Hans Pölkow und die Dresdner Künstler

## Museumspädagogische Angebote:

Aufbau und Gestaltung eines Stilllebens

Jeder ist ein Künstler

Rollage – Experimente der Kunst

Assemblage – Die Kunst der Farbe und der Objekte

Auf der Suche nach der Form

## Galerie Rambow

Domplatz 16, Tel. 686503, Termine nach Vereinbarung

- 13.08. 17:00 Vernissage Ausstellung „rural city“ Ergebnisse eines Seminars aus 2012 von 20 chinesischen Professorinnen und Professoren unter der Leitung von Prof. Gunter Rambow, Güstrow und Prof. Lin, Tongji Universität

## Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744

Mo. bis So. 11 bis 17 Uhr

## Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Tel. 844000, täglich 10 bis 17 Uhr

## Atelierhaus, Heidberg 15

Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15

bis 04.08.

„Ernst Barlach. Zeichnungen“

Aus vier bedeutenden Sammlungen

ab 11.08.

Ausstellung „Werke aus dem Nachlass

Bernhard A. Böhmer“

## Gertrudenkappelle, Gertrudenplatz 1

25.08. 18:00 Im Konzert: Rimo Yamotoo

„Eine kleine Geschichte der Violine“

**Ernst-Barlach-Theater**, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

bis 27.08. Theaterkasse geschlossen

ab 28.08. wieder geöffnet von Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

## Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungsschausee 1, Tel. 6999510, 9 bis 19 Uhr

03.08., 10 - 17:00 Landeszohtag

02./06./09./14./16./20./23./30.08: Wolfswanderungen

24.08. barrierefreie Wolfswanderung

## NUP-Umweltbibliothek

wochentags 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet

## Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

### Jugendkunstschule Kunsthaus

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

23.08. Roter Faden Tag (15 bis 18 Uhr)  
26.-29.08. Offene Werkstattwoche

### FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe

#### Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

23.08. 18:00 Exkursion zum Klärteich Nord  
Treff: aus Güstrow kommend Richtung  
Gewerbegebiet Glasewitzer Burg,  
vor dem Zaun des auf der linken Seite  
liegenden Solarparkes

### Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580, Mo. bis Fr. 11 bis 22 Uhr,  
Sa und So 10 bis 21 Uhr, Ferien M-V ab 10 Uhr geöffnet

Juli & August Oase-Sommertarif: Wasserwelt pro Tag  
4,00 € für Kinder, 7,50 € für Erwachsene

Ferien Ferienprogramm mit Wasserspielen  
01./02.08. Kinder-Schnuppertauchkurs  
12.08. Damensauna (ab 17 Uhr)  
24.08., ab 10:00 Großes Oase-Geburtstagsfest

**Kreisvolkshochschule**, John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Sommerpause. Das neue Programm liegt Mitte August vor.

### Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG (AWG), Friedrich-Engels-Str. 12

„AWG – Rosenhof“, Straße der DSF 11a, Tel. 83430

je Mo. 14:00 Handarbeit  
je Di. 14:00 Kaffeeklatsch  
je Mi. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)  
je 2. Mi. 14:00 Plattsacker  
je Do. 14:00 Kartenspiele / Radfahren  
je Fr. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)

**Haus der Generationen**, Weinbergstraße

je Fr. 18:00 Line Dance (Haus der Generationen)

„AWG – Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup  
je 1./je 3. Do. AWG-Singekreis (14 Uhr)  
je 3. Mi. 14:00 Skat  
je 2./je 4. Do. Klönschnack (14 Uhr)

### AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

je Di./je. Do Elterncafé (10 bis 12 Uhr)  
ab 14./15.08. neue Kurse Babyschwimmen  
19./28.08. Kurs: Homöopathische Hausapotheke für  
Kinder mit der Heilpraktikerin  
Silke Jennewein (19 Uhr)  
26. bis 30.08. Festwoche „20 Jahre FFLZ“  
29.08. 19:00 Hofkonzert mit dem  
Rock- und Gospelchor „Die Brücke“  
30.08. Treff mit den ehemaligen Mitarbeitern  
des FFLZ (ab 14 Uhr)

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

### Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

### DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 277998 28

Termine bitte in der Einrichtung erfragen  
je Di. 09:00 Seniorenfrühstück

### Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow AWO, Magdalenenluster Weg 6

Sommerpause

### Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Sommerpause bis zum 23.08.

### Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“, Zu den Wiesen 10,  
Tel. 234772, Mo., Mi., Fr. und So. 15 bis 18 Uhr

### Kompass Beratungsstelle, Tel. 464382

Persönliches Budget u. a. soziale Angebote

### „Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

07./28.08. 13:00 Gruppe „Tagespflege“  
08./22.08. 15:00 SG „Langzeitarbeitslosigkeit“  
06./28.08. 14:00 Preisskat

### Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe  
Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

12./19./26.08. 09:00 Treff der Handarbeitsgruppe  
13:00 Treff der Rommégruppe  
13./20./27.08. 13:00 Treff der Radfahrergruppe  
16.08. 14:00 Treff der Stammtischmitglieder  
21.08. 14:00 Skatnachmittag  
28.08. 14:00 Grillnachmittag für alle OG  
30.08. 14:00 Spielenachmittag

### Radfahrer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

07.08. 18:00 Karow, Neumühle / ca. 28 km  
16.08. 14:30 Schlieffenberg / ca. 40 km  
31.08. 09:00 Naturpark Sternberger Seenland,  
Rothen / ca. 62 km

### Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.08. Wanderung zum Rhododendronpark in  
Gaal Müritz, 16 km,  
Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof Güstrow  
08.08. Wanderung nach Schöninsel  
12 und 15 km, Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt  
17.08. Ostseewanderung  
13 km, Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof Güstrow  
22.08. Wanderung an der Nebel  
8 und 12 km, Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt  
31.08. Wanderung durch das Naturschutzgebiet  
Nebel, 15 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Busbahnhof Güstrow

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie  
im Internet unter  
[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)